Deutsch-österreichische Ausschreibung: Smarte und souveräne Nutzung von Daten für die Produktion

https://www.digitale-technologien.de/DT/Navigation/DE/Foerderaufrufe/InternationaleKooperationen/d_oest_koop/d_oest_koop.html

Stichtag: 20.08.2020 | Programmausschreibungen

Im Rahmen einer deutsch-österreichischen Kooperation ist die Förderung eines Leitprojekts "Smarte und Souveräne Nutzung von Daten für die Produktion" vorgesehen. Die Förderung dieses internationalen Kooperationsprojekts erfolgt auf Grundlage des Förderrahmens "Entwicklung digitaler Technologien", dessen Rahmenregelungen gelten. Die Auftaktveranstaltung findet als Web-Konferenz am 19. Mai 2020 ab 11:00 Uhr statt.

Die erste bilaterale Ausschreibung wird seitens Deutschlands im Rahmen des Schwerpunktes „Entwicklung digitaler Technologien“ des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, BMWi unterstützt. Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ist in Österreich für die Umsetzung der Ausschreibung und die Projektabwicklung zuständig. Das BMWi hat den DLR Projektträger (DLR-PT) mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt.

In dem Leitprojekt sollen folgende Schwerpunkte adressiert werden:

- Identifikation, Extraktion und Organisation von produktionsrelevanten Daten
- Erhöhung der Flexibilität und Effizienz in der Produktion durch die Verarbeitung von produktionsrelevanten Daten
- Sicherstellung von Sicherheit und Verfügbarkeit für produktionsrelevante Daten.

Insbesondere soll auch die Möglichkeit bestehen, Konzepte zu entwickeln, die den Bedarf sowie den technologischen und ökonomischen Nutzen der offenen Plattform GAIA-X verdeutlichen.

Beide Seiten beabsichtigen dieses Projekt mit je 2,5 Millionen EUR zu fördern, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der entsprechenden Haushaltsmittel.

Die Förderung dieses internationalen Kooperationsprojekts erfolgt auf Grundlage des Förderrahmens „Entwicklung digitaler Technologien“, dessen Rahmenregelungen gelten. Gefördert wird ein Strategisches Projekt in der Sonderform „Internationale Kooperationsprojekte“ mit in der Regel drei bis fünf Partnern. Abweichend vom Förderrahmen kann die Projektlaufzeit bis zu 48 Monate betragen.

Beide Seiten verfassen eine gemeinsame bilaterale Projektbeschreibung und reichen diese bis zum Stichtag in ihren Ländern ein.

Für deutsche Förderinteressierte ist das Antragsverfahren zweistufig angelegt. Für Stufe 1 reicht das deutsche Teil-Konsortium die bilaterale Projektbeschreibung als Projektskizze bis zum Stichtag 20. August 2020, 12 Uhr ein. Dies erfolgt über das Online-Skizzentool pt-outline.

Quelle: BMWi

Redaktion: 24.04.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Österreich

Themen: Engineering und Produktion, Förderung, Innovation

Zurück

Weitere Informationen